

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30
22081 Hamburg

Tel.: (040) 519 00 80 67

stadtteilrat@barmbek-sued.de
stadtteilverein@barmbek-sued.de

1.Vorsitzender: André Bigalke
SprecherInnenteam: Klaus-Peter Görlitzer
Frank Lundbeck
Hedda Sauerweier
Fathi Abu Toboul
Lars Gerlach
Jan de Graaf
Gisela Stutz

Hamburg, den 04.05.2016

Protokoll Stadtteilrat Barmbek-Süd

(Dieses Protokoll wird gültig mit Beschluss des Stadtteilrates auf der folgenden Sitzung)

Protokoll der 100. Sitzung

**Mittwoch, 04.05.2016, 19.00 Uhr, Bugenhagenkirche (BURG)
Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg**

Moderation: Herr Lundbeck
Protokoll: Herr Pieplow
Rednerliste: Herr Lundbeck

Top 1: Begrüßung

- Begrüßung der Anwesenden durch **Herrn Lundbeck**. Er dankt allen Menschen, die sich für ihr Quartier eingesetzt haben sowie allen Vertretern der örtlichen Behörden. Einige TeilnehmerInnen nehmen bereits seit dem Jahre 2000 an den Sitzungen des Stadtteilrates und des Quartiersbeirates, der bis 2007 bestanden hat, teil. Im Weiteren geht er auf das für diesen Tag vorbereitete Programm ein.
- Es wird festgestellt, dass 22 stimmberechtigte Stadtteilratsmitglieder anwesend sind. Es haben sich entschuldigt: Frau [REDACTED], Frau [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED].
- Die Tagesordnung wird in der verschickten und hier protokollierten Reihenfolge bestätigt.
- Das Protokoll der 99. Sitzung wird nach einem Einwand von Frau [REDACTED] zu Top 3., sie würde nicht die Organisation des von ihr vorgeschlagenen Bürgerpicknicks übernehmen, sondern an der Organisation mitwirken, einstimmig genehmigt.
- Stand des Verfügungsfonds per 01.05.2016: **€ 2.500,00.**

Top 2: BewohnerInnen-Sprechstunde

Frau [REDACTED] weist auf mehrere Missstände in ihrem Wohnumfeld hin.

- Die Hunderauslauffläche an der Döscherstraße ist nach wie vor durch Hundekot verunreinigt. Außerdem zeigen sich hier mehrere untergrabene Baumwurzeln. Weiterhin wurden hier in einer Nacht- und Nebelaktion Büsche und Sträucher, diese teilweise mit Dornen, gepflanzt.
- Die Anzahl der Falschparker in ihrem Bereich nimmt ständig zu. Aber auch verkehrswidriges Verhalten von Radfahrern fällt ihr vermehrt auf.

Außerdem sucht sie Ansprechpartner für eine Gedenktafel im Bereich Beethovenstraße, Imstedt, Döscherstraße. Parallel sammelt sie Material zur Dokumentation der Veränderungen im Quartier.

Herr Lundbeck geht auf die Bemerkungen und Anregungen ein und gibt Möglichkeiten zur Abhilfe. Auch **Herr Bigalke** äußert sich, insbesondere zur vorgesehenen Bebauung in der Beethovenstraße.

Top 3: Aktuelles

Top 3.1 Unterstützung gesucht: Tag der offenen Tür im Barmbek-Basch, Stand STR

Herr Bigalke berichtet über die für den **26.05.2016, von 15.00 bis 19.00 Uhr** geplante Veranstaltung, mit der primär die Flüchtlinge erreicht werden sollen. Alle Institutionen und Initiativen, die mit Flüchtlingen arbeiten, können sich im Basch präsentieren. Dies möchte auch der Stadtteilrat tun. Hierzu werden noch HelferInnen für den Stand gesucht.

Herr [REDACTED] ergänzt, dass sich auch das Basch mit den in ihm vertretenen Einrichtungen vorstellen will. Daneben wird es ein Buffet geben, das die Bascherie sowie mehrere Flüchtlingsfamilien bestücken. Weiterhin ist ein umfangreiches, buntes Rahmenprogramm für alle Altersgruppen vorgesehen.

Top 3.2 Beteiligungsverfahren Mesterkamp: Termine und Entsandte

Herr Bigalke informiert darüber, dass der HHA-Busbetriebshof geräumt werden wird. Damit entstünde ein letztes Neubaugebiet in Barmbek-Süd mit etwa 450 Wohnungen. Für die Fläche wird ein Bebauungsplan-Entwurf erstellt werden. In diesen Prozess soll sich auch der Stadtteilrat frühzeitig einbringen. Die Bebauung könnte ein mögliches verbindendes Herzstück von Barmbek-Süd darstellen. Deshalb hält er die Einbindung des Stadtteilrates für dringend geboten.

Am 11.05.2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr, wird es im Sitzungsraum der Arche Nora im Erika-Mann-Bogen im Rahmen dieses vorgeschalteten, freiwilligen Verfahrens seitens des Bezirkes ein erstes Treffen geben. Später sind eine offizielle Auftaktveranstaltung sowie ein Workshop vorgesehen.

Außerdem beabsichtigt der Stadtteilrat einen Begehungstermin am 09. Oder 10.Mai. Dabei soll das Areal in Augenschein genommen werden. Ob die HHA dafür Zutritt auf ihr Betriebsgelände gewährt, ist offen.

Top 4: Die BURG bleibt! Jedem „Neuanfang“ wohnt ein Zauber inne...?

Planungen und Angebote für die kommende Spielzeit

Frau [REDACTED] (Intendantin der BURG) berichtet darüber, dass ihr Arbeitsvertrag bis April 2017 verlängert worden sei. Jedoch musste sie wegen der weiterhin unsicheren Lage ihr Personal entlassen. Über den Sommer wird sie eine große Performance (Aufführung) entwickeln. Zur langen Nacht der Theater am 10.09. 2016 soll der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Die vorgesehenen Projekte erläutert sie im Detail, auch die Zusammenarbeit mit anderen Trägern. Ansonsten ist die Fortführung in der bisherigen Weise vorgesehen.

Das Verfahren um das Haus ist noch offen. Zur Zeit sollen wohl 16 Interessenten vorhanden sein. Aktuelle Informationen liegen momentan nicht vor. Eine Information der Mitarbeitervertretung des Kirchenkreises, die dort über Räume verfügt, soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Herr Lundbeck zeigt sich überrascht, dass sich 16 Interessenten gemeldet haben. Dadurch scheint das Gebäudeensemble zu einem interessanten Objekt geworden zu sein. Er geht davon aus, dass das Haus weiterhin bestehen bleiben wird. Eine längerfristige Planung ist allerdings derzeit nicht möglich.

Top 5: Anträge an den Verfügungsfonds

Top 5.1 Kulturpunkt: Kulturrevier 2016

Frau [REDACTED] erläutert den aktuellen Antrag. Zur Bestreitung der Kosten sind Spenden in nennenswertem Umfang eingegangen. Das Projekt „Kulturrevier 2016 – Wir Welt Weit“ kann damit erstmals einen künstlerischen Leiter benennen. Es werden wieder Konzerte an mehreren nicht alltäglichen Orten geboten, daneben Theateraufführungen und Lesungen. Sie bittet den Stadtteilrat, sich ebenfalls an den Kosten zu beteiligen.

Nachdem keine Fragen zu dem Antrag gestellt werden, beschließt der Stadtteilrat einstimmig, antragsgemäß einen Betrag in Höhe von € 250,-- zur Verfügung zu stellen.

Top 5.2 Barmbek Basch: „Tag der offenen Tür“ am 26.05.2016

Herr [REDACTED] geht auf seinen Antrag ein und verweist auf die Informationen unter Top 3.1.

Nachdem auch zu diesem Antrag keine Fragen gestellt werden, beschließt der Stadtteilrat einstimmig, antragsgemäß einen Betrag in Höhe von € 250,-- zur Verfügung zu stellen.

Top 6: Verschiedenes

Frau Sauerweier fragt, wann die Rampe im Café Schmidtchen (P40) gebaut wird und ob der Bezirk die Betreiber auffordern kann, den Clubraum zur Nutzung durch die Nachbarn herzurichten. Herr Söngen nimmt diese Fragen mit in den Bezirk und stellt eine Antwort in Aussicht.